

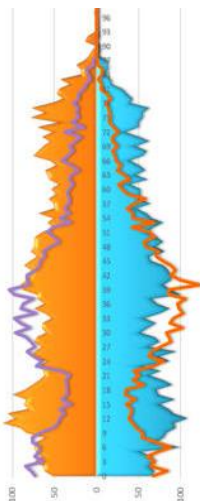


Demografische Studien und Bevölkerungsprognosen

Demografische Studien analysieren die Zusammensetzung und den Wandel der Bevölkerungsstruktur. Diese Statistiken sind Grundlage der Regional- und Stadtplanung. Bevölkerungsprognosen unterstützen die kommunale Planung des öffentlichen Infrastrukturbedarfs (Kinderbetreuung, Schulen, Seniorenheime usw.).

Nutzen und Wirkung

Zur Etablierung demografischer Analysen in der Kommunalplanung bedarf es der sorgfältigen Dokumentation und Fortschreibung kommunaler Statistiken. Demografieberichte und Bevölkerungsprognosen unterstützen die Verzahnung kommunaler Politiken und sozialstruktureller Investitionen. Zudem sind sie wesentlicher Motor zur Reflexion kommunaler Leistungsstrukturen und fördern die Koordination regionaler Politiken. Mit statistischen Analysen lassen sich kommunale Entscheidungen wissenschaftlich begründen.



Vorgehen und Methodologie

Zunächst werden die demografischen Merkmale (Geburtenrate, Todesrate, Wanderungssaldo, Sondereffekte) entsprechend ihrer Ausprägung (z.B. männlich/weiblich) berechnet, die eine Entwicklung bzw. Veränderung im zeitlichen Verlauf aufweisen. Anschließend werden diese Merkmale mit statistischen Verfahren analysiert und Hypothesen formuliert. Die Darstellung demografischer Entwicklungen erfolgt im Rahmen einer deskriptiven Auswertung und durch Relationen, die Einzelfaktoren mit der Gesamtpopulation oder anderen Faktoren analysiert.

Institut Européen de Recherche de Développement et d'Action



Kontakt +352 20 88 08 18

sozialforschung@reaction.lu

www.reaction.lu